UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ
DEPARTEMENT FÜR PSYCHOLOGIE
PROF. DR. SIMONE MUNSCH

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

B·E·A·T

Binge-Eating Adolescent Treatment

Ein Behandlungsprogramm für Jugendliche mit Essanfällen | Universität Freiburg, Schweiz
BEAT@unifr.ch

Worum geht es?
Wir suchen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine Untersuchung zu regelmässigen Essanfällen und/oder regelässigem Kontrollverlust beim Essen

Wer kann an der Studie teilnehmen?
Sie können teilnehmen, wenn Sie 14- bis 24- jährig sind und unter regelmässigen Essanfällen und/oder regelmässigem Kontrollverlust beim Essen leiden.

Was sind regelmässige Essanfälle und das Gefühl des Kontrollverlust beim Essen?
Das sind Situationen, in denen Sie die Kontrolle darüber verlieren, was und wie viel Sie essen. Essanfälle sind oft gekennzeichnet durch essen ohne Hunger, schnell und durcheinander essen und essen aufgrund unangenehmer Gefühle oder Langeweile. Die Essanfälle und das Gefühl des Kontrollverlusts beim Essen sind oft begleitet von Schuld- und Schamgefühlen und können sehr belastend sein.

Was ist das Ziel der Studie? Wir untersuchen die Wirksamkeit einer kognitiv-verhaltenstherapeutischen Behandlung von regelmässigen Essanfällen bzw. der Binge-Eating-Störung (Essanfallsstörung) sowie regelmässigem Kontrollverlust beim Essen für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Behandlung besteht aus 3 Workshops und Email begleiteter Selbsthilfe. Weiter untersuchen wir, welche biologischen und psychologischen Vorgänge zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Essanfällen beitragen.

Wo und wie läuft die Studie ab? Die Studie beinhaltet eine Diagnostikphase, in der wir mit Ihnen ein psychodiagnostisches Interview per Telefon durchführen werden und Sie online Fragebögen ausfüllen. Zudem können Sie freiwillig an der Universität Fribourg an Untersuchungen zu biologischen und psychologischen Prozessen, z.B. in der virtuellen Realität (VR), teilnehmen. Die Behandlung **BEAT** ist ein 9-wöchiges Behandlungsprogramm bestehend aus 3 Gruppenworkshops (durchgeführt in Bern) und 6 Email-basierten Sitzungen bzw. 4 Auffrischungssitzungen im Abstand von 1, 3, 6 und 12 Monaten.

Wer leitet die Studie? Prof. Dr. Simone Munsch & Msc Felicitas Forrer, Universität Fribourg (http://www.unifr.ch/psycho/en/research/klipsy/team)

Aufwandsentschädigung und Datenschutz: Die Teilnahme am Behandlungsprogramm ist kostenlos. Auslagen wie Reisespesen für die Teilnahme werden Ihnen rückvergütet. Beim Umgang mit Ihren Daten werden die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes beachtet. Diese Untersuchung wurde von der zuständigen Ethikkommission in Bern bewilligt.

Erleben Sie Essanfälle, möchten Sie etwas dagegen tun und mehr über die Studie erfahren? Dann melden Sie sich jetzt bei Frau Msc Felicitas Forrer, Universität Fribourg, Tel. 026 300 76 58 oder schreib eine Email an BEAT@unifr.ch

Das **BEAT Behandlungsprogramm** kann Ihnen helfen, Essanfälle und den Kontrollverlust beim Essen zu bewältigen.